

Reihe

Jüngerschaft

Jahrgang 1

Grundlagen des Lebens
als neugeborener Christ

Band 1.3

Das Wirken des Heiligen Geistes in uns

(Wie er uns persönlich beeinflusst und ändert)

--

Rolf J. Dietz



Schrift und Kraft

1. Ausgabe

Marl, 2017

Dieses Heft zu kopieren, vervielfältigen oder einscannen, mit welchen Mitteln auch immer, auch auszugsweise, ist untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Bestellungen: Rolf J. Dietz,
Telefon: 02365 509167, E-Mail: rolfdietz@mail.de

3 - Seine Wirkung im Allgemeinen und in der Bekehrung



Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich hingehe; denn wenn ich nicht hingehe, so kommt der Beistand nicht zu euch. Wenn ich aber hingegangen bin, will ich ihn zu euch senden. Und wenn jener kommt, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht; (Johannes 16,7-8)

auswendig lernen

Vor der Bekehrung

Dienst der Einschränkung

Der Heilige Geist tut einen Dienst an den Ungläubigen auf der ganzen Welt. Der Geist Gottes verhindert, dass das Böse sich völlig entfaltet, und hält das Böse in bestimmten, von Gott festgelegten Schranken (2Thes 2,1-10). Diesen Dienst tut er u.a., im Gewissen der Menschen.

Der Heilige Geist wird bei der Entrückung der Gemeinde aus der Welt entfernt. Sieben Jahre lang wird das Böse freigelassen und dadurch seine Bosheit offenbart.

Niemand kann schätzen, was die Gemeinde, die Regierungen und die Gesellschaft diesem Dienst der Einschränkung schulden!

Die Welt Überzeugen

Der Heilige Geist bereitet die Herzen der ungläubigen für die Evangelisation vor (Joh 16,7-11). Gott zerreißt den Vorhang, den Satan auf die Ungläubigen wirft (2Kor 4,3-4), so dass sie in die Lage versetzt werden, die Sünde überhaupt zu bemerken und zu erkennen. Er überzeugt die Menschen von Sünde und Schuld, betrübt die Seelen zur Umkehr (2Kor 7,9-10) und führt sie zu Jesus als Erretter durch die Predigt.

Bei der Bekehrung

Im Augenblick der Bekehrung wirkt der Heilige Geist in der Predigt. Menschliche Worte sind machtlos, wenn es darum geht, geistliches Leben zu erwecken (1Thes 1,5).

Gottes Geist allein macht lebendig; alle menschlichen Möglichkeiten richten nichts aus. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind von diesem Geist erfüllt und bringen das Leben. Joh 6,63 GNB

Eine Predigt, die nur auf menschlich erdachten Worte basiert, erwirkt keinen Glauben. Nur die geisterfüllte Verkündigung, d.h., vom Heiligen Geist instrumentalisierte Predigt, kann die Neugeburt hervorrufen (Joh 3,5f).

...der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig. 2Kor 3,6

Seine Wirkung nach der Bekehrung

Nicht nur vor und während, sondern auch nach der Bekehrung wirkt der Heilige Geist immer weiter, in vielen verschiedenen Formen.

- Der Heilige Geist bezeugt uns, dass wir Kinder Gottes sind.

Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Röm 8,16

- Der Heilige Geist dynamisiert, schenkt Kraft, Kreativität und Mut.

Voll des Heiligen Geistes zu sein ist Voraussetzung eines erfüllten und Seelen gewinnendes Leben (Apg 4,31).

- Der Heilige Geist befähigt zur Predigt

Der Heilige Geist befähigt ein veränderndes Evangelium zu predigen. Während der Prediger predigt, wirkt der Heilige Geist in den Herzen der Zuhörer, um Glauben erwecken. Die Predigt benötigt den Heiligen Geist. Ohne seine Salbung ist sie leer und sinnlos.

Als sie aber das hörten, *drang es ihnen durchs Herz* und sie sprachen zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, ihr Männer und Brüder? Apg 2,37

Die Reaktion dieser Zuhörer war nicht emotional, sondern vom Heiligen Geist bewirkt, er hat sie berührt und viele sind dauerhaft zum Herrn Jesus gekommen.

- Er unterstützt uns im Gebet.

Gebet ist Quelle geistlichen Wachstums, Werkzeug und Waffe, die uns zur Verfügung steht.

Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Der aber die Herzen erforscht, weiß, was das Trachten des Geistes ist; denn er tritt so für die Heiligen so ein, wie es Gott entspricht. Röm 8,26-27

Der Heilige Geist hilft uns im Gebet, indem er uns in die Richtung zu Beten führt die Gott gefällt (1Joh 5,14).

Die Urgemeinde betete ständig, darum war sie stark und dynamisch, hat die Gesellschaft beeindruckt und viele kamen zum Glauben.

- Er hilft uns beim Verstehen der Schrift.

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. Joh 16,13

Der Heilige Geist führt uns in der Wahrheit, öffnet unseren Verstand um die Schriften zu verstehen, um aus ihnen Leitung für das Leben empfangen. Er erklärt das Buch, das er selber inspiriert hat.

Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen. 2Tim 3,16 NGÜ

- Er schenkt uns Kraft, Liebe und Besonnenheit (2Tim 1,7).
- Er hilft uns zu gehorchen.

Er hilft uns, indem er uns die Gebote Gottes ins Herz schreibt.

»Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie in ihre Sinne schreiben«, Heb 10,16

- Er offenbart die geistliche Realität.

Der Jünger Christi ist auf dem Weg, die göttlichen Realitäten zu kennen (1Kor 2,10-15).

- Verbindet mit Jesus.

Durch den Heiligen Geist wird der Jünger mit Jesus vereint und mit ihm gebunden (1Kor 12,12-13).

- Versiegelt.

Wir sind versiegelt, als Besitz Jesu gekennzeichnet (2Kor 1,22; Eph 1,13 e 4,30).

In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt - in ihm seid auch ihr, *als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist* der Verheißung,
Eph 1,13

- Er schenkt uns geistliche Weisheit, Leitung, Erleuchtung und Offenbarung (Joh 16,12-13; 1Kor 2,9b-10):

... dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, *euch [den] Geist der Weisheit und Offenbarung gebe* in der Erkenntnis seiner selbst, *erleuchtete Augen eures Verständnisses*, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist,
Eph 1,17-18

- Er ist unser Beistand und Tröster.

Der Heilige Geist wird auch Beistand genannt (gr, *parakletos*¹ - Joh 14,16-31), das bedeutet Tröster, Seelsorger, Helfer, Fürbitter, Anwalt, Ermutiger und treuer Freund.

So hatte denn die Gemeinde durch ganz Judäa und Galiläa und Samaria hin Frieden und wurde erbaut und wandelte in der Furcht des Herrn und mehrte sich durch den Trost des Heiligen Geistes. Apg 9,31 ELB

Unterpfand unseres Erbes

Unterpfand ist ein Teil der Bezahlung im Voraus, als Garantie der Bezahlung der ganzen Summe. Es kann auch bedeuten, einen Gegenstand als Garantie für die Bezahlung zu hinterlegen. Die in uns wohnende Gegenwart des Heiligen Geistes ist das Unterpfand das uns versichert dass alle Verheißungen Gottes und all seine Pläne in Ewigkeit, die unseren Verstand übertreffen, in Erfüllung gehen. Es ist wie ein „Vorgeschmack“ unseres Erbes im Himmel (2Kor 1,22; 5,5).²

In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt - in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem *Heiligen Geist* der Verheißung, *der das Unterpfand unseres Erbes ist* bis zur Erlösung des Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit.
Eph 1,13-14

Aufgaben

1) Debattieren: Warum ist es wichtig zu wissen dass der Heilige Geist der Evangelisation voraus geht?

2) Welche Garantie haben wir, dass uns das ewige Erbe zusteht?

¹ de.wikipedia.org/wiki/Paraklet

² Veiga de Carvalho, Márcia. Panorama Bíblico.